



### **Energie steckt überall Tag der kleinen Forscher in drei DRK- Kitas**

Gespannte Aufmerksamkeit und Konzentration herrschen in den Räumen der DRK Kitas in Heepen. Wo sonst ein fröhliches Durcheinander herrscht, ist kein Mucks zu hören. Kinder der DRK Kitas Nestwerk, Heeper Strolche und Lummerland experimentieren hier am bundesweiten Tag der kleinen Forscher zum Thema Energie, was das Zeug hält. Unter dem Motto „Energie steckt überall“

erforschen die Kleinen Wärme-, Wind und Wasserenergie sowie Nahrung als Energiequelle. Mit Korken und Holzspateln haben die Kinder Wasserräder konstruiert. Aber in die Schüssel mit Wasser getaucht tut sich gar nichts. Wieland testet gerade, wie sich das Wasserrad unter fließendem Wasser verhält. Und siehe da: Es dreht sich. Währenddessen hat das übrige Forscherteam die Wasserräder dem Windtauglichkeitstest unterzogen und pustet um die Wette. Erzieherin Christiane Krüger: „Mit einfachen und erschwinglichen Materialien lassen sich überraschende und aufregende Effekte erzielen. So erleben die Kinder Spaß am Entdecken und Forschen.“

Bei anderen Experimenten beschäftigen sich die Kleinen mit Wärmeleitung, Windkraft und Stärke in Kartoffeln. Eine Gruppe überlegt, wie man Heißes möglichst lange warm oder Kaltes möglichst lange kalt halten kann. Mit Deckeln verschlossene Gläser mit heißem Wasser wurden gerade mit Socken, Alufolie und Tüchern verpackt. Die Wartezeit wird mit dem Kältetest überbrückt. Während Hannah einen nahezu vollständigen Eiswürfel aus Alufolie herauswickelt, hat Katharina ihren schon klein gelutscht.

Die Kinder sind mit Feuereifer dabei. So wird schnell klar, wie eine Thermoskanne funktioniert oder warum Mamas Kochtopf Plastikgriffe hat. Und am Ende dieses spannenden Vormittages nehmen alle Mitwirkenden stolz das Forscherdiplom entgegen. Kita Leiterin Ursula Reinsch: „Neugier und Begeisterung sind der Schlüssel zu einer positiven Einstellung gegenüber naturwissenschaftlich-technischen Themen.“ Deswegen sind solche Experimente in den DRK-Kitas auch keine Eintagsfliegen. Schon immer forschen die Kinder in diesen Einrichtungen regelmäßig zu den Themenbereichen Naturwissenschaft und Technik. Seit Herbst 2009 aber ist die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ das Ziel. Die Initiative der Stiftung Haus der kleinen Forscher wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ihr haben sich bundesweit schon 12.000 Kitas angeschlossen.

Christina Remppe

Weitere Informationen: [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)

***Foto: Kinder der DRK Kita Heeper Strolche präsentieren ihre Forscherdiplome (Foto DRK Kita Heeper Strolche)***

***Heepen erleben 7/2010***